**Einblick in den Aufbau und den Verlauf unserer Eingewöhnung**

Grundlegend ist es wichtig sich genug Zeit und Geduld für die Eingewöhnung zu nehmen. Es ist der Grundstock für das Wohlbefinden des Kindes in der Gruppe. Wir legen daher keinen zeitlichen Rahmen vor, wann die Eingewöhnung abgeschlossen sein sollte, da dies von Kind zu Kind unterschiedlich ist. Die Kinder kommen in der ersten Woche gemeinsam mit der Bezugsperson in die Gruppe, um die neue Umgebung und uns PädagogInnen kennenzulernen.

Wir haben uns am Berliner Eingewöhnungsmodell orientiert und haben für unseren Kindergarten ein individuelles Eingewöhnungsmodell nach den folgenden 4 Phasen aufgebaut:

**Tipps für Eltern und Bezugspersonen während   
der Eingewöhnung**

Der Start der Eingewöhnung in die Einrichtung ist ein großes Ereignis für Kinder und Eltern. Es kann einige Wochen dauern, bis sich das Kind wohlfühlt und in der Gruppe angekommen ist. In dieser Zeit der Eingewöhnung ist die Bezugsperson der wichtigste Hafen und sollte sich deshalb immer in unmittelbarer Nähe befinden. Bitte dies für mögliche Arbeitsbeginne berücksichtigen. Vielen Dank!

* **Bezugsperson!** In der Eingewöhnungszeit braucht das Kind die Sicherheit einer ihm vertrauten Bezugsperson, die die Gruppe mit ihm kennenlernt. 🡪 Selbe Bezugsperson während der gesamten Zeit!
* **Vorbereitung!** Mit dem Kind über die neue Situation sprechen, auch wenn es noch sehr jung ist. 🡪 Schafft Vertrauen.
* **Zeit!** Dem Kind Zeit geben, mit der neuen Umgebung und den neuen Personen vertraut zu werden! Die Eingewöhnung kann mehrere Wochen benötigen.
* **Fragen!** Bitte alle Fragen stellen, die Ihnen am Herzen liegen. Je intensiver und ehrlicher der Informationsaustausch zwischen PädagogInnen und Eltern/Bezugsperson ist, umso besser für das Kind.
* **Ersatzobjekt!**Um dem Kind die Eingewöhnung leichter zu machen, kann es ein Kuscheltier oder die Schmusedecke von zu Hause mitbringen. 🡪So bekommt das Kind ein Stück „Zuhause“ mit.
* **Behutsam!** Das Kind nicht zum Spielen oder Mitspielen drängen. Geben Sie sich beiden die Zeit zum Beobachten und Spielen!
* **Am Anfang Bezugsperson!** Bei den ersten Wickelsituationen werden die Kinder nur von den Eltern gewickelt, so können die PädagogInnen beobachten, was das Kind besonders mag und wie es am liebsten gewickelt wird.
* **Nur keinen Stress!** **Verständnis** für die Ängste, Sorgen und Nöte des Kindes haben.
* **Verabschieden!** Um das Vertrauen des Kindes nicht zu verletzen, ist es wichtig, dass sich die Bezugsperson vom Kind verabschiedet.   
  Dem Kind sprachlich versichern, dass Sie wiederkommen. 🡪 Gibt Sicherheit!
* **Regelmäßigkeit!** Bringen Sie das Kind in dieser Zeit regelmäßig zu uns, damit das Vertrauen in die neuen Bezugspersonen besser aufgebaut werden kann und die Rituale und Regeln erlernt werden können.
* **Mut!** Die Eingewöhnung mit dem Kind immer positiv besprechen. 🡪 Das gibt Sicherheit und Mut!

**Bei Unklarheiten und Fragen meldet euch bitte jederzeit bei uns!**

**Euer Kindergartenteam**